

— Nur hier angezeigt! —

[6988]

Im Satz befindet sich und dürfte Ende März d. J. zur Versendung gelangen:

Generalregister
zur
Deutschen Rundschau.

Band 1—40.

(I.—X. Jahrgang.)

nebst systematischer Uebersicht der in den 10 Jahrgängen zum Abdruck gelangten grösseren Aufsätze und Artikel.

gr. 8^o. (Format der „Deutschen Rundschau“.) Ca. 10 Bogen.

Subskriptionspreis geheftet ca. 4—5 M.
Rabatt 25%. Nur bar.

Eine Erhöhung des Preises nach Erscheinen behalten wir uns vor.

Berlin, Anfang Februar 1885.

Gebrüder Paetel.

(Cirkular-Abdruck.)

[6989]

Grieben's Reise-Bibliothek.
Antwerpen u. die Weltausstellung.
1885.

Berlin, im Februar 1885.

P. P.

In Vorbereitung befindet sich:

Grieben's Reise-Bibliothek. Bd. 84.
Antwerpen
und die Weltausstellung 1885.

Praktischer Führer

von

H. T. Luks.

Mit einem neuen Plan von Antwerpen und einem Orientirungsplan für die Ausstellung.

Preis 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ bis 2 M. ord. —

Bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Expl.

In Rechnung 25%.

Obiger Führer giebt in der bewährten praktischen Anordnung von Grieben's Reise-Bibliothek aus der Feder des als Reise-schriftsteller rühmlichst bekannten H. T. Luks — vollständige und zuverlässige Mitteilungen über Hôtels, Restaurationen, Verkehrsmittel, Vergnügungen, Kunstschatze, andere Sehenswürdigkeiten etc. etc. der Stadt Antwerpen. Das Buch wird ferner auch ein praktischer Cicerone auf dem Ausstellungs-Terrain sein. Daneben sind nicht nur weitere Ausflüge in Belgien und Holland in das Gebiet des Buches gezogen, sondern auch die nötigen praktischen Winke für die Besichtigung der Städte, die der Reisende von Deutschland aus berührt, in zuverlässiger Weise gegeben.

Das Buch ist daher für jeden vom Auslande zur Ausstellung Reisenden ein ganz unentbehrlicher Ratgeber. Es eröffnet für Sie in der bevorstehenden Saison eine ergiebige Absatzquelle, umsomehr, als die interessante und eigenartige Weltausstellung voraussichtlich zahlreich besucht sein wird.

Da dieses Reisebuch nur bis Ende der Saison verkäuflich bleibt, so kann ich dasselbe auch nur in einfacher Anzahl à cond. senden und muß die Remission der nicht abgesetzten Exemplare, die in Kommission geliefert sind, bis zum 1. August d. J. bedingen.

Um die Höhe der Auflage bestimmen zu können, bitte ich um gef. Angabe Ihres Bedarfs und werde ich die umgehende Ausfüllung und Rücksendung des Verlangzettels mit Dank anerkennen.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

Nur hier angezeigt!

[6990]

Im unterzeichneten Verlag erscheint Mitte Februar:

Das
Anlegen von Herbarien
der
deutschen Gefässpflanzen.

Eine Anleitung
für Anfänger in der Botanik.

Von

C. Mylius.

Eleg. broch. 1 M. 80 $\frac{1}{2}$; in Leinw. geb.

2 M. 20 $\frac{1}{2}$.

Dieses kleine Werkchen aus der Feder eines erfahrenen Praktikers füllt thatsächlich eine Lücke in der botanischen Litteratur aus und wird nicht nur von Lehrern und Jüngern der botanischen Wissenschaft, sondern auch von der großen Anzahl Dilettanten und Dilettantinnen, welche Botanik aus Liebhaberei treiben, willkommen geheißen werden.

Wir finden in dem hübschen Buche die klar dargelegte Anweisung, wie die Pflanzen auf den Exkursionen zu sammeln, aufzubewahren und zu transportieren sind, wie dieselben zu Hause eingelegt, getrocknet, bestimmt, geordnet und zu einem wissenschaftlich angelegten Herbarium vereinigt werden müssen. Dies alles ist in einer so eingehenden und erschöpfenden Weise dargestellt, daß selbst Botaniker von Fach an dem Buche Freude haben und es in ihrer Bibliothek nicht gern fehlen lassen werden.

An Handlungen, welche meine Novitäten annehmen, werde ich unverlangt mäßig à cond. versenden; dagegen bitte ich solche Handlungen, welche keine unverlangte Nova wünschen, konvenierenden Falles zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung (à cond. u. fest) 30%.

Gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Stuttgart, im Februar 1885.

K. Thienemann's Verlag,

Jul. Hoffmann.

Wichtige Novität!

[6991]

In 8—14 Tagen erscheint:

Die Selbstkosten

des

Eisenbahn-Transportes

in

Frankreich, Preußen und Oesterreich

und die

Wasserstraßen-Frage.

Von

W. von Nördling,

1. I. Sectionschef und Generaldirector des österreich. Eisenbahnwesens a. D.

Mit zahlreichen Tafeln.

Preis ca. 15 M.

Bei der einschneidenden Wichtigkeit, welche der Pflege der Wasserstraßen gegenwärtig in ganz Mittel-Europa beigelegt wird und Entwicklung und Ausbau des Kanalsystems geradezu zu einer brennenden volkswirtschaftlichen Frage gestaltet hat, kann dieses gediegene, mit zahlreichen Tafeln ausgestattete Werk eines hervorragenden Fachmannes nicht verfehlen, allseitiges Interesse wachzurufen.

Insbepondere ist dasselbe im Deutschen Reich für die Mitglieder des Reichstags und der Landtage, alle höheren Verwaltungsbehörden und Kommunalverwaltungen, Verkehrsanstalten aller Art, nicht minder aber auch für Bahn-, Wasser- und Straßenbau-Ingenieure, Nationalökonomien und Statistiker, Montanisten und Landwirte, für namhaftere Kaufleute und Industrielle, für In- und Exporteure u. s. w. von größter Bedeutung und werden sich in allen diesen Kreisen viele Käufer finden.

Wien, Februar 1885.

Alfred Hölder,

R. I. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Nur auf Verlangen!

[6992]

In kurzem wird bei mir fertig und bitte ich nach Bedarf zu bestellen:

Geistliche Arien

aus den

Werken älterer u. neuerer Tonmeister.

Erster Teil:

Fünzig Arien für die Sopran- und Tenorstimme.

Lex.-8^o. 220 S. Preis 3 M. Geb. (nur fest)

3 M. 60 $\frac{1}{2}$. Gegen bar 7/6 Expl.

Ich bringe hier ein Werk, das der größten Verbreitung fähig und wert ist und in jedes Haus gehört, wo geistliche Musik geliebt und getrieben wird. Die Auswahl ist vorzüglich und giebt nur das Beste; die Ausführung der Stücke ist leicht; die Ausstattung des Buches ist solid und der Preis sehr niedrig gestellt. Die meisten Käufer meiner „Großen Missionsharfe“, welche so großen Beifall fand und bis heute ein fortgehend gangbares Buch ist, werden auch Abnehmer dieser Arien sein. Eine zweite Sammlung für tiefe Stimmen wird in einigen Monaten nachfolgen.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.